

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 21/2021 13. September 2021

Rekord: 10 Titel gehen an die Vereine der Startgemeinschaft Westfalenrekord durch Anne Böcker über 100 Meter

Das hat es in der Geschichte des Kreises Olpe noch nicht gegeben: 10 Meistertitel brachten die in der Startgemeinschaft verbundenen Kreisvereine aus Attendorn, Lennestadt und Olpe mit nach Hause. Eifrigste Trophäensammlerin bei den Westfälischen Landesmeisterschaften am Wochenende im ostwestfälischen Lage war Helena Tröster mit Siegen im Weitsprung, über 100 Meter, 200 Meter und in der 4 x 100 Meter Staffel. Eingeleitet wurde der Medaillenreigen bereits am Samstag mit einem überlegenen Sieg von Liv Heite über die 400 Meter Hürden. Vom Ergebnis her betrachtet krönte die 14-jährige Anne Böcker das sportliche Geschehen mit der Einstellung des westfälischen Landesrekords von 1980 über 100 Meter in der Fabelzeit von 12,14 Sekunden. Zwei weitere Titel gewann Anne im Speerwurf und mit der Sprintstaffel.



Die Landesmeisterinnen: Lena Hurajt, Anne Böcker, Maja Blagojevic, Anna Piwowski, Annica Deblitz, Helena Tröster, Lea Wiethoff und Paula Simon. Nicht auf dem Bild ist Liv Heite

Die Überlegenheit der Athletinnen aus dem Kreis Olpe verdeutlichte besonders das 100 Meter Finale der weiblichen Jugend U 20. In einem vom Start weg spannenden und engen Verlauf siegte Annica Deblitz (Olpe) mit 12,36 Sekunden vor Lea Wiethoff (Attendorn) und Paula Simon (Lennestadt). Erst auf Rang 4

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

kam die mitfavorisierte Neila Klein von der LG Kindelsberg Kreuztal in 12,82 Sekunden ins Ziel. Ein ähnliches Bild zeigte sich im 200 Meter Sprintfinale. Hier siegte Lea Wiethoff in 25,83 Sekunden vor Paula Simon mit der Zeit von 25,90 Sekunden. Ein knappes Ergebnis mit einer Zeitdifferenz von nur 7/100 Sekunden. Lea Wiethoff legte im Weitsprung noch einmal nach und wurde mit 5,36 Metern Dritte.



Liv Heite an der ersten Hürde in Lage

Überlegener Sieg von Liv Heite

Mit zwei Sekunden Vorsprung gewann Liv Heite die Meisterschaft über die 400 Meter Hürden. Da der Wind beim Start von hinten blies, lief sie die erste Hürde etwas langsamer an als gewohnt und mit zwei Schritten mehr. Dadurch vermied sie die Gefahr, zu nah an das erste Hindernis heran zu laufen. Vorsicht war geboten, weil Liv bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock an der ersten Hürde gestürzt war und dadurch die sichere Finalteilnahme verpasst hatte.

Der Sieg im Finale des zweitgrößten deutschen Landesverbands mit einer Zeit unter 66 Sekunden, dürfte sie ein wenig über das verpasste Finale bei den DJM hinwegtrösten und ihr das nötige Selbstvertrauen zurückbringen.



U20 Staffel in Topform

In Bestbesetzung mit Annica Deblitz, Lea Wiethoff, Paula Simon und Helena Tröster trat die 4 x 100 Meter Staffel in Lage an. Mit mehr als 2 Sekunden Vorsprung wies sie die Konkurrenz klar in die Schranken und siegte in sehr guten 47,40 Sekunden. Mit dieser Leistung zählt das Quartett zweifellos zum Besten, was die Deutsche Leichtathletik derzeit in der Klasse U 20 zu bieten hat. Wie schade, dass der Deutsche Leichtathletikverband DLV in diesem Jahr mit völlig realitätsfernen Restriktionen die Sprintstaffeln aus seinem Meisterschaftsprogramm verbannt hat. Eine sichere Medaille, wahrscheinlich sogar Gold, ist dadurch unwiederbringlich verloren gegangen.

ENERGIEGELADEN REKORDE JAGEN.

Dem Leichtathletik-Team Olpe viel Erfolg!

www.bigge-energie.de

**BIGGE
ENERGIE**
Natürlich von hier.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Anne Böcker mit Landesrekord im Sprint und einem Hatrick bei den Titeln

Selbst die Topathletin Berenike Roos vom TV Wattenscheid konnte Anne Böcker an diesem Tag nicht Paroli bieten. Motiviert und fokussiert sprintete Anne vom Start weg ihrem Meistertitel über die 100 Meter Sprintdistanz ungefährdet entgegen. Rund 10 Meter Vorsprung hatte sie, auch zur großen Freude ihres Trainers Dieter Rotter, im Ziel herausgearbeitet und die Konkurrentin aus dem deutschen Spitzenverein praktisch deklassiert.



Anne Böcker im Ziel

Wesentlich schwerer als Titel zu erringen ist das Aufstellen von Rekorden. Doch auch dies gelang der 14-Jährigen im ostwestfälischen Carl-Heinz-Reiche Stadion, und dies trotz eines unangenehmen Gegenwinds von $-0,9$ m/s. Die Uhr blieb beim Zieldurchlauf bei 12,14 Sekunden stehen. Dies bedeutet die Einstellung des 41 Jahre alten Westfalenrekords der Dortmunderin Andrea Niggemann.

Zuvor konnte Anne mit ihren Staffelkolleginnen Lena Hurajt, Maja Blagojevic und Anna Piwowarski bereits den U16 Staffelwettbewerb über 4 x 100 Meter in der Jahresbestzeit von 49,48 Sekunden feiern. Auf einen guten fünften Rang kam die zweite Olper Garnitur in der Aufstellung Mia Glasow, Hannah Bauermann, Maja Leubner und Lena Kindopp in 52,04 Sekunden, ebenfalls Jahresbestzeit.

Titel Nummer 3 schaffte Anne Böcker im Speerwurf. Hier übertraf sie als einzige Teilnehmerin eine Weite jenseits der 30-Meter-Marke und machte mit 30,52 Metern ihren Hatrick perfekt.

In der gleichen Klasse W 14 gelang auch Maja Blagojevic ein Hatrick. Neben ihrem Titel in der Staffel gewann sie zwei Mal „Bronze“, nämlich über 80 Meter Hürden in persönlicher Bestzeit von 12,48 Sekunden, und im Weitsprung mit 5,01 Metern. Im Hürdensprint betrug der Abstand zum Silberrang lediglich 2/100 Sekunden. So spannend kann Leichtathletik sein.

Mit einem Achtungserfolg rundete das Staffelquartett in der Klasse U 18 das erfolgreiche Staffelwochenende ab. In 51,18 Sekunden gelang Liv Heite, Pauline Bicher, Emely Maag und Kaethe Willmes der Sprung auf Rang 2 des Siegerpodests. Das Staffelteam der benachbarten LG Kindelsberg Kreuztal wurde mit 53,64 Sekunden auf Rang 5 verwiesen.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



80 m Hürden mit Maja Leubner



Speerwurf mit Lina Reiche

Auch abseits der Medaillenränge glänzten die Athletinnen und Athleten aus den Kreisvereinen mit guten Leistungen. So verbesserte sich Maja Leubner in der Klasse W 14 über die 80 Meter Hürden auf eine neue persönliche Bestzeit und belegte mit 14,13 Sekunden Rang 9. Lea Wiethoff wurde in der Klasse U20 im Speerwurf mit 33,81 Metern Fünfte, einen Rang vor Paula Glasow mit 33,13 Metern.



Ebenfalls auf den 6. Rang kam Paulas jüngere Schwester Emma im Speerwurf mit 27,06 Metern. Lina Reiche belegte mit dem Speer und guten 35,60 Metern Rang 5 in der Klasse U18. Mit ebenfalls guten 10,49 Metern verpasste Lina mit dem neunten Rang das Finale der besten 8 nur knapp. In einem starken Rennen kam Finn Weber (Bild links) in der Klasse M15 in persönlicher Bestzeit von 2:17,14 Minuten auf den Urkundenrang 7.

Weitere Ergebnisse:

Emely Maag/U18 100 m, 13,30 sec., Platz 7
 Kaethe Willmes, U18, 100m, 13,83 s., Platz 17
 Emely Maar, U18, 200m, 27,39 s., Platz 6
 Kaethe Willmes, U18, 200m, 28,28 s. Platz 11
 Ben Tröster, M14, 100m, 12,75 s., Platz 8
 Sophie König (SC Fretter), U20, 400 m, 62,54 s., Platz 2
 Elsje Nies, U18, Stabhoch, 2,40 m, Platz 3
 (hier waren nur drei Teilnehmerinnen am Start)

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Letzte Besprechung vor dem 100 – Meter - Finale in der Klasse U 16. Trainer Dieter Rotter hat maßgeblichen Anteil am Erfolg seiner Trainingsgruppe mit den Altersklassen U16 und älter.

Mit ausschlaggebend für den derzeitigen Höhenflug der Leichtathletik im Kreis Olpe ist der enge und kooperative Zusammenhalt der großen Kreisvereine. Auch den hat es bisher so nicht gegeben. Dies trifft auch für das Trainerteam zu. Christoph Quinke, LC Attendorn, Jochen Meyer, Christine Cordes und Jana Haffke, alle TSG Lennestadt, sowie Dieter Rotter und Michael Kluge in der Olper Leichtathletik stimmen ihr Training miteinander zum Wohle der Athletinnen ab und leben die Gemeinschaft vor.